

## Reisekrankheiten beim Hund

### Allgemein:

Hund während Hauptflugzeit der Mücken im Haus halten (Dämmerungsstunden)!  
Medikamentelle Prophylaxe sehr wichtig!  
Mindestens 1 Monat vor Abreise mit Ihrem Tierarzt Kontakt aufnehmen!  
Hund täglich auf Zeckenbefall kontrollieren.

### Dirofilariose/Herzwurm:

<b>Erreger:</b>	Dirofilaria immitis; Parasiten, die sich bevorzugt in der rechten Herzkammer und in den Gefäßen von Herz und Lunge ansiedeln.
<b>Übertragung:</b>	versch. Arten von Stechmücken, vorgeburtliche Übertragung.
<b>Vorkommen:</b>	trop. und subtrop. Raum, gesamter Mittelmeerraum (Po-Ebene) bis in die Südschweiz (Tessin) und Nordfrankreich, ganze USA, Kanada, Südamerika.
<b>Symptome:</b>	Husten, Atemprobleme, Konditionsverlust, Gewichtsverlust.
<b>Prophylaxe:</b>	Milbemax, Advocate, Interceptor. Kontrolluntersuchungen sollten nach der Rückkehr und 5-7 Monate später gemacht werden.

### Leishmaniose

<b>Erreger:</b>	Leishmania infantum; Parasiten, die zunächst unter der Haut leben und sich später via Blut in die Organe ausbreiten.
<b>Übertragung:</b>	Sandfliege, Bluttransfusion, Deckakt, vorgeburtlich auf die Welpen.
<b>Vorkommen:</b>	Mittelmeerraum, Spanien, Portugal, Italien, Frankreich, Griechenland, Nordafrika, Südamerika, Vorderasien. In der Schweiz: Malcantone, Mendrisiotto (TI).
<b>Symptome:</b>	Vergrößerung der Lymphknoten, Hautveränderungen (haarlose Stellen, schuppig, verdickt, Borken und Knötchen), Abmagerung, Fieber, starker Durst, vermehrter Urinabsatz, Gelenkentzündungen, Augenprobleme, Nasenausfluss etc. Die Erkrankung kann Wochen, aber auch erst Jahre später ausbrechen!

**Prophylaxe:** Scalibor-Halsband, Advantix (spot on), Hund während Dämmerungsstunden im Haus halten (Hauptflugzeit der Insekten).

## **Babesiose/Piroplasmose**

**Erreger:** meistens *Babesia canis* und *Babesia gibsoni* ; Einzeller, die sich in den roten Blutkörperchen vermehren und diese zerstören.

**Übertragung:** via Zeckenbisse, Bluttransfusion.

**Vorkommen:** Mittelmeerraum, Spanien, Südfrankreich, Balkan, Belgien, Holland, Ungarn, Teile Süddeutschlands, Asien, Afrika, USA, Australien.

In der Schweiz: Waadt, Wallis, Tessin, Genfersee-Gebiet, vereinzelte Herde im Mittelland.

**Symptome:** symptomlos bis rasanter Verlauf, Fieber, Mattigkeit, Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust, Gelbsucht, Milz- und Leberschwellung, Blutungen in die Haut und Schleimhaut, Augenveränderungen, Blutarmut, Blutgerinnungsstörungen, selten Durchfall, Bronchitis, Wasserbauch, Bewegungsstörungen, Epilepsie.

**Prophylaxe:** Impfung 2 mal im Abstand von 3-4 Wochen, jährliche Auffrischung. Die Impfung verhindert Todesfälle, jedoch nicht die Erkrankung.

Zecken täglich ablesen, Zeckenmittel (Scalibor, Advantix).

## **Ehrlichiose:**

**Erreger:** *Ehrlichiosa canis* und *Ehrlichiosa phagozytosa*; bakterienähnliche Erreger, die in versch. Blutzellen überleben.

**Übertragung:** via Zeckenbisse, 8-20 Tage nach dem Biss kommt es zur Erkrankung.

**Vorkommen:** ganzer Mittelmeerraum, weltweit, v.a. in subtropischen und tropischen Gebieten.

**Symptome:** Akute Phase (1-3 Wochen nach Infekt) :Fieber, Schwäche, Depression, Appetitlosigkeit, geschwollene Lymphknoten, blasse Schleimhäute, Bindehautentzündung, Lahmheit, spontane Blutungsneigung (Gerinnungsstörungen), ev. Abmagerung, Tod. Erfolgt keine Ausheilung, kann die Krankheit nach einer symptomfreien zweiten Phase (die Wochen bis Jahre dauern kann) in ein chronisches Stadium mit schwerem Verlauf übergehen. In dieser Phase ist die Erkrankung meist nicht mehr erfolgreich therapierbar!

**Prophylaxe:** Zecken täglich entfernen, Zeckenmittel (Scalibor, Advantix), Antibiotika.